

**Rüstow's
militärwissenschaftl. Schriften.**
[15394.]

Um aus aller und jeder Verbindung mit dem Herrn Verfasser zu kommen, verkaufen wir in den Restvorräthen:

270 Rüstow, W., Lehre von der Anwendung der Verschanzungen. 4 M ord.

50 — militärische Biographien. Band I. 7 M 20 S ord. (Ein weiterer Band erschien nicht.)

200 — Lehre vom Gefecht. 2. Ausgabe. 3 M ord.

170 — der Krieg von 1805 in Deutschland u. Italien. Als Anleitung zu kriegshistorischen Studien bearbeitet. 6 M ord.

40 — Annalen des Königreichs Italien. 4 Bde. 12 M ord.

200 — der Angriff auf die Krimm und der Kampf um Sebastopol. 1 M ord.

450 Rüstow u. Köchly, Geschichte des griechischen Kriegswesens. 8 M 40 S ord.

Wir berechnen nur die niedersten antiquarischen Preise und geben die Verlagsrechte, soweit sie uns gehören, nebst den Holzstöcken zu „Verschanzungen“ und „Gefecht“ gratis zu, sodass diese Offerte auch für Antiquariatshandlungen äusserst günstig sein dürfte.

Stuttgart, März 1878.

Meyer & Zeller's Verlag
(Friedrich Vogel).

[15395.] Wir empfehlen unser gut assortirtes Lager von

Gebet- und Erbauungsbüchern
in deutscher, französischer, ungarischer, polnischer und böhmischer Sprache, die wir in Calico, einfach Leder — elegant Leder mit und ohne Kantenrahmen — in Sammt, in echt Elfenbein, durchaus gediegen und geschmackvoll gebunden vorräthig halten. — Namentlich empfehlen wir Ihnen unsere diesjährigen Novitäten:
Brunner, Jesus mein Leben.
Leberecht, Leben in Gott.
Silbert, christkatholisches Hausbuch.
und
Ulrich, das betende Kind.

welche sämmtlich sowohl des gediegenen Inhaltes, wie auch der eleganten Ausstattung wegen eine thätige Verwendung möglich machen. Wo unsere Texte noch nicht bekannt sind, senden wir gern ein broschirtes Exemplar zur Ansicht, und machen bei grösseren Aufträgen auf rohe Exemplare möglichst billige Preise.

Verlags-Kataloge wollen Sie gef. direct p. Post verlangen.

Achtungsvoll

Fr. Grottendiek's Verlag in Wien.

[15396.] Wir suchen für das Feuilleton der „Zeitung für Pommern“ wirklich werthvolle Unterhaltungslectüre, Romane, Erzählungen u. Novellen zu erwerben und bitten um gef. Einsendung solcher von namhaften Schriftstellern unter Angabe der billigsten Honorarbedingungen.

C. F. Poff'sche Buchhdlg. in Colberg.

Zur wirksamen Insertion

[15397.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 S netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im April 1878.

Georg Stille.

[15398.] Die in meinem Verlage erscheinende:

**Friedrich Georg Wied's
Deutsche illustrierte
Gewerbezeitung**

empfehle ich zu Inseraten (30 S pro Zeile und entsprechender Rabatt) sowie zu Beilagen (1500 à 1 M pro Hundert) angelegentlichst.

Sie ist das älteste ähnliche Organ in Deutschland — der laufende Jahrgang ist der dreiundvierzigste — und hat, da nahezu sämtliche Gewerbevereine Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, unter deren Mitgliedern sie circulirt, ihre Abonnenten sind, sehr zahlreiche Leser.

Inserate und Beilagen erzielen daher erfahrungsgemäß die beste Wirkung.

Stuttgart.

Carl Grüninger.

[15399.] Zur Ankündigung

= chemisch-technischer Werke =
empfehle ich:

Die

Chemische Industrie.

Monatsschrift

herausgegeben

vom Verein zur Wahrung der Interessen der chemischen Industrie Deutschlands.

Für die Redaction verantwortlich:

Dr. Emil Jacobsen.

Insertionspreis für die 1mal gespaltene Petitzeile 50 S; bei Wiederholungen Rabatt. Beilagen nach Uebereinkunft.

Berlin, April 1878.

Julius Springer.

[15400.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine in großen Auflagen erscheinenden Zeitschriften:

Buch für Alle.

und

Illustrierte Chronik der Zeit.

Preis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile 60 S mit 16 2/3 % Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[15401.] Seit Herbst 1877 erscheint in unserm Verlage alle 14 Tage in 13,000 Exemplaren:

Der Manufacturer.

General-Anzeiger u. Offertenblatt
für die

Manufacturwaarenbranche
und die damit verwandten Zweige.

(Druck von Gebr. Gerstenberg
in Hildesheim.)

Preis der 5gespaltenen Zeile 50 S.

Ankündigungen von für die Manufacturwaarenbranche passenden Werken finden durch dieses Blatt die zweckmäßigste Verbreitung.

Hildesheim.

Expedition des Manufacturist.

An die Herren Verleger!

[15402.]

Die

Allgemeine Beitschrift für Lehrerinnen

wird in Oesterreich-Ungarn und Deutschland sehr stark, außerdem besonders in Rußland und Nordamerika gelesen. Sie erscheint (in gr. 4.) am 5. und 20. jeden Monats. Inserate, die 3 Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummer in unseren Händen sein müssen, berechnen wir pr. einfach gespaltene Petitzeile mit 20 S.

Bertschinger & Heyn in Klagenfurt.

Bitte, Nachstehendes nicht zu übergehen!

[15403.]

Durch ausgedehnte Verbindungen im In- und Auslande bin ich in Stand gesetzt, fortwährend Rest-Auflagen jeder Art, insbesondere Jugendschriften, Romane, Classiker, Kunst- und Kupferwerke, naturwissenschaftliche und technische Werke, Wörterbücher, Atlanten, Werke über katholische sowie protestantische Theologie u. zu den höchstmöglichen Preisen gegen sofortige Baarzahlung anzukaufen und sehr gefälligen Offerten entgegen.

Frankfurt a/M., April 1878.

S. Schwelm.

Verlag von Otto Güller & Co.
in Bielefeld.

[15404.]

Pädagogische Werke, besonders Schulbücher.

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, VI. Jahrgang.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 S — Beilagen 9 M — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

[15405.] W. G. Korn's Verlag in Breslau beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß er als Mitglied des Allgemeinen freien Verleger-Vereins nur an solche Handlungen liefert, die laut Liste des Vereins alljährlich prompt abrechnen, d. h. rechtzeitig remittiren, resp. disponiren und ohne Uebertrag zahlen.